



Was sagen die Inserenten?

Geschäftsleitung M. Kempinski & Co.:

TEMPO ist Sache der Jugend — ihr gehört die Gegenwart und die Zukunft. Wollen die Alten nicht zurückbleiben, so müssen sie die Jugend mit ihrem Tempo anerkennen! Diese Tatsache scheint die Zeitung „Tempo“ voll erfaßt zu haben . . . man merkt ihr Wachsen, das fast ruckartig vor sich geht.

Möbelfabrik August Sänger:

Ich habe unter direktem Hinweis auf mein TEMPO-Inserat Aufträge bekommen, weshalb ich bitte, meine Anzeige laufend a conto meines Abschlusses weiter aufzunehmen.

Vergnügungsstätte Alkazar:

Wir teilen Ihnen gern mit, daß wir mit den Erfolgen unserer Inserate sehr zufrieden sind und selbstverständlich auch fernerhin inserieren werden.

Himmel und Hölle, das Vergnügungshaus „an Deutschlands bester Ecke“:

Nach unseren Beobachtungen ist TEMPO ein gern gelesenes Blatt, und wir benutzen es deshalb regelmäßig für unsere Ankündigungen.

Café Astor, Berlin-Halensee:

Mit dem Erfolge meiner Eröffnungs-Anzeige war ich zufrieden und bin gern bereit, einen größeren Abschluß zu tätigen.

Lindström A.-G. (Apparate und Schallplatten):

Das TEMPO hat sich in der kurzen Zeit seines Bestehens überraschend schnell durchgesetzt. Die geschickte Aufmachung und aktuelle Berichterstattung bewirkt, daß auch Inserate in dieser Zeitung vom Publikum sehr beachtet werden.

Mestro-Film-Verleih:

Die reklamemäßige Wirksamkeit des TEMPO haben wir wiederholte Male ausprobiert, und wir werden nicht versäumen, auch bei unserer weiteren Insertion und Werbung das TEMPO in unserem Reklameetat vorzusehen.